

KLAUSURTHEMEN FRÜHJAHR 2021

Thema Nr. 1

„Das Besondere der Beschäftigung mit den Künsten besteht in den drei Aufgaben: Begeisterung [...] hervorzubringen oder anzustiften [...]; ferner ein hohes geistiges und technisches Können einzuüben, das auf Lust und beharrlicher Hingabe beruht; und schließlich das Erleben und Verstehen von Kunst zu gewinnen als etwas, das unsere Welt und unser Leben klärt und deutet [...].“

[Christoph Richter: Alle Jahre wieder – der Ruf nach einem Zentralabitur. Das Wort zum dritten Quartal, in: Diskussion Musikpädagogik 83/2019, S. 3f.]

GS:

1. Diskutieren Sie unter Einbeziehung der musikpädagogischen Fachdiskussion, inwieweit die von Richter benannten Aufgaben als Richtschnur für den Musikunterricht in der Grundschule gelten können!
2. Konkretisieren Sie Ihre Überlegungen an ausgewählten Beispielen!

[MS und RS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei Teilaufgabe 1]

Thema Nr. 2

„Gemeinsames Singen und Musizieren fördert Werte wie Gemeinschaft, Zusammengehörigkeitsgefühl und Toleranz. Musik ist damit ein wichtiger Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.“

[Bertelsmann-Stiftung (2017): Musikalische Aktivität Jugendlicher hängt wesentlich von Bildung und Einkommen der Eltern ab. Online unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2017/september/musikalische-aktivitaet-von-jugendlichen-haengt-wesentlich-von-bildung-und-einkommen-der-eltern-ab/> (20.01.2020)]

GS:

1. Beziehen Sie vor dem Hintergrund der musikpädagogischen Fachdiskussion und mit Blick auf den Musikunterricht in der Grundschule Stellung zu den oben behaupteten Potenzialen von Musik!
2. Zeigen Sie an konkreten Beispielen aus dem Musikunterricht der Grundschule, wie sich die „Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen“ fördern lässt!

[MS und RS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei den Teilaufgaben 1 und 2]

Thema Nr. 3

Selbstgesteuertes Lernen als eine komplexe und facettenreiche Tätigkeit ist in den letzten Jahren auch im Kontext der allgemeinbildenden Schulen verstärkt zum Thema geworden. Nach Weinert handelt es sich dabei um eine Form des Lernens, bei welcher „der Handelnde die wesentlichen Entscheidungen, ob, was, wann, wie und woraufhin er lernt, gravierend und folgenreich beeinflussen kann“.

[Franz Weinert: Selbstgesteuertes Lernen als Voraussetzung, Methode und Ziel des Unterrichts, in: Unterrichtswissenschaft 1982 /10 (2), S. 99–110.]

GS:

1. Diskutieren Sie – auch mit Blick auf die heterogenen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler – die Bedeutung des selbstgesteuerten Lernens im Musikunterricht der Grundschule! Nehmen Sie dabei Bezug auf die musikpädagogische Fachdiskussion!
2. Zeigen Sie exemplarisch Möglichkeiten auf, wie Musik durch selbstgesteuerte Lernprozesse im Musikunterricht der Grundschule sinnvoll erschlossen werden kann!

[MS und RS wie GS, aber mit entsprechend geänderter Schulartbezeichnung bei den Teilaufgaben 1 und 2]